

Sachstandsbericht

Filmpalast am Hohenzollernring, Antrag SPD

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die geplante Sanierung des Filmpalast-Gebäudes am Hohenzollernring zu nutzen, auch den hinteren, am Friesenwall gelegenen Gebäudeteil in die Planungen mit einzubeziehen. Dazu sollen entsprechende Gespräche mit dem Investor geführt werden.

Ziel muss es sein, auch für diesen Teil eine bauliche Lösung zu finden, die zu einer städtebaulichen Verbesserung des Friesenwalls führt. Dazu gehört, dass beispielsweise der besagte Gebäudeteil in seiner Höhe an die Nachbargebäude aufschließt. Wünschenswert wäre ferner, wenn am Friesenwall kleinere Ladeneinheiten und Wohnungen realisiert werden könnten.

Hierfür spricht sich die Bezirksvertretung dafür aus, den Denkmalschutz für den hinteren, am Friesenwall gelegenen Gebäudeteil aufzuheben.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Mündliche Info des Stadtkonservators vom 29.06.15: Der Investor hat aufgrund der statischen Anforderungen von dem ursprünglich geplanten Abriss des hinteren denkmalgeschützten Gebäudeteils Abstand genommen. Der Bauantrag für das Gesamtprojekt liegt dem Konservator noch nicht vor.